

sonsten in einem Baum-Garten bey jedem Monath hauptsächlich verrichtet und in acht genommen werden müsse, und zwar vors erste, wie man sich im Winter im Baum-Garten zu verhalten.

§. 2. Gleich Anfang des Winters, als im December, soll man schon Achtung geben auf die Wurm-Nester, und solche vertilgen, denn wenn dergleichen Arbeit jehiger Zeit vorgenommen wird, kan gedachtes Ungezieffer fast spielend vertilget werden, welches im Gegentheil sich hernach im Frühling schrecklich ausbreitet, und aller Mühe ungeachtet, dennoch nicht vertilget werden kan. So nehmen auch viele gleich Anfangs des Winters Stroh-Seile, und binden solche um die Bäume, und halten solches vor etwas nütliches; welches aber mehr als zu gewiß, sonderlich denen noch jungen Bäumen, wie auch andern von zarter Natur, gut und nützlich ist, wenn solche bey angehendem Winter mit Stroh umbunden und bedeckt werden, als zum Exempel, die Apricosen und dergleichen Art. Dabey ist auch rathsam, nachdem nemlich die Saison und Witterung es zulasset, in diesem Monath allerhand fruchtbare Bäume fortzusetzen und zu verpflanzen, wie auch das überflüssige schädliche Holz von den Fruchttragenden abzusaubern. Gleicher Weise pflancket man auch um diese Zeit Hecken oder Zäune. Sonst aber, wenn die Kälte sehr groß, und ordinair alles mit Schnee bedeckt ist, kan man mit denen Bäumen nicht viel anfangen.

§. 3. Wer im Januario grosse Bäume an
einen